

# NEWS:.....SÄCHSISCHER FECHTVERBAND E.V.:...NEWS



**07./08.11.2009**

## **Deutsche A-Jugendmeisterschaften im Damenflorett- Lena Müller punktet**

Bei den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend am Wochenende in Bonn konnte nur die gerade in die A-Jugend gewachsene Dresdnerin Lena Müller Punkte für die Bundesrangliste ergattern. Sie erreichte über den Hoffnungslauf den 32er Direktausscheid und lieferte hier der späteren Drittplatzierten Charlotte Krause (OFC Bonn) ein packendes Duell. „Die Bonnerin siegte am Ende nur dank der besseren Routine.“ so die Worte des mitgereisten trainers Peter Proske. Gegen die Tauberbischofsheimerin Wischkowski kam dann nach einer 10:15 Niederlage das Aus. Am Ende konnte sich Müller aber über Platz 30 ihren ersten Punkt auf der Deutschen Rangliste freuen.

Nicht ganz so gut lief es für die weiteren sächsischen Starterinnen Carolin Kolbe(Schkeuditz) und Vivien Gerster(Dresden). Beide fochten eine recht solide Vorrunde, konnten sich aber im 64er Direktausscheid nicht durchsetzen. Kolbe schied nach Niederlagen gegen Valentina Moor (TB Burgsteinfurt) und Greta Behr (TBB) mit Platz 52 aus. Gerster konnte im Hoffnungslauf noch einen Sieg gegen die Berlinerin Sophia Reese feiern, musste sich aber nach einer herben 4:15 Schlappe gegen Anne Haupt (PSV Weimar) als 41. aus dem Wettbewerb verabschieden.

In der Mannschaft kam dann auch Scarlett Potratz (Schkeuditz) zum Einsatz. Gegen Moers standen die Mädels kurz vor einer Sensation. Vor dem letzten Gefecht führten Sachsen mit 40:29. Doch innerhalb von drei Minuten hatte die Moerser Fechterin das Gefecht gedreht und rette den 45:42 Sieg für ihr Team. Nach einem Sieg über Cottbus erreichten die sächsischen Mädels dennoch den 16er Direktausscheid. Hier schlugen sie in einem Herzschlagfinale noch die Startgemeinschaft Essen/Leverkusen mit 36:35 und schafften den Sprung unter die besten acht Teams. Nach einer 28:45 Niederlage war leider Endstation gegen die Startgemeinschaft Mannheim/Weinheim. Am Ende wurde es der durchaus erfreuliche 8.Platz für die vier sächsischen Mädels.